

## Kunsthaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | Postfach 45 | 6901 Bregenz

Telefon +43-5574-48594-0 | Fax 48594-408

kub@kunsthhaus-bregenz.at | [www.kunsthhaus-bregenz.at](http://www.kunsthhaus-bregenz.at)

Austria



KUB 2023.04 | Presseinformation

# Solange Pessoa

11 | 11 | 2023 –  
04 | 02 | 2024

### **Pressekonferenz**

Donnerstag, 9. November 2023, 11 Uhr

### **Eröffnung**

Freitag, 10. November 2023, 19 Uhr

### **Artist Talk**

Samstag, 11. November 2023, 16 Uhr

### **Pressefotos zum Download**

[www.kunsthhaus-bregenz.at/presse/solange-pessoa](http://www.kunsthhaus-bregenz.at/presse/solange-pessoa)

„Räume sind für mich sehr wichtig in Bezug auf ihre Beziehung zur Wahrnehmung, zum Körper, zu den Sinnen, zum Maßstab, zu Erinnerungen usw. Ich betrachte den Raum als ein lebendiges, aktives und reflektierendes Element, das fließend ist und mehrere Bedeutungen hat.“  
Solange Pessoa



**Im Erdgeschoss** ist ein Video zu sehen. Es zeigt verflüssigte Bronze während der Aushärtung. Der Film ist großformatig auf die Betonwand im Kunsthaus Bregenz projiziert. Das Licht zirkelt die Form. Es ist eine Begegnung der Materialien – eine visuelle, taktile, akustische und räumliche Erfahrung.

Solange Pessoa stammt aus Minas Gerais in Brasilien. Ihre Aufmerksamkeit gilt den Substanzen, der Einfachheit und dem Wirken der Dinge, die für sie in Beziehung zur Geschichte der Erde und der Menschheit stehen. Die Künstlerin rückt Prozesse – Zustände und Veränderung – in den Fokus und verleiht materiellen Energien Bedeutung. Ihr Blick zeugt von Achtsamkeit, Empfindsamkeit und Geduld. Das Schmelzen und Härten der Bronze wird zu einem ebenso bedeutsamen Thema wie die daraus entstehenden Skulpturen.

**Im ersten Obergeschoss** sind Säcke aus Jute zu sehen, die zusammengenäht wie hoch aufragende Wände von der Decke abgehängt sind. Die Säcke sind mit Erde gefüllt, manche weisen Verfärbungen auf. Pflanzen, Knochenteile und getrocknete Blüten sind zu sehen. Einige der Säcke enthalten Blätter mit Texten, historischen Darstellungen und Fotografien. „Es ist eine Art großes universelles Archiv, vielfältig und unendlich, das (physisch und symbolisch) dichte Materialitäten beherbergt und eine Verbindung zwischen Natur und Kultur herstellt“, erklärt die Künstlerin im Gespräch. Die Papiere zeigen Ausschnitte historischer Berichte über die portugiesische Kolonie Brasilien und ihre Beziehung zu Österreich seit dem frühen 19. Jahrhundert. Nach dem Wiener Kongress wurde die habsburgische Erzherzogin Leopoldine mit Kronprinz Pedro I. aus dem portugiesischen Königshaus Braganza verheiratet. Nach der Verheiratung 1817 startete eine österreichische Brasilien-Expedition: Zoolog\*innen, Botaniker\*innen und Mineralog\*innen – auf der Suche nach Bodenschätzen – begaben sich nach Brasilien, darunter auch der Maler Thomas Ender. Sie erreichten das Land während einer politisch turbulenten Phase. Dom Pedro löste sich von Portugal und ließ sich 1822 zum Kaiser von Brasilien krönen. Thomas Enders Bilder spiegeln den exotisierenden Blick auf die fremde Kultur Brasiliens, auch die Erzherzogin malte Landschaft und Menschen. Aufgrund sozialer und

wirtschaftlicher Probleme wanderten im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert zahlreiche Österreicher\*innen nach Brasilien aus. Einige erhaltene Fotografien zeigen verarmte Vorarlberger Familien, die sich einschiffen ließen und in Brasilien ihr Glück versuchten.

In vielen Werken fühlt sich Pessoa mit der *Arte Povera* verbunden, organische Materialien und Fundstücke finden Verwendung. Daneben stellen die gefüllten Jutesäcke auch einen Bezug zur Architektur ihrer Heimat her – dem brasilianischen Barock, der während der Kolonialzeit seine Hochphase erlebte. Pessoa spielt immer wieder auf den weißen, weichen Speckstein an, der damals im Kirchenbau eingesetzt und von Aleijadinho, dem bedeutendsten Baumeister und Bildhauer des brasilianischen Barock, verwendet wurde. Im Rahmen der letzten Biennale in Venedig legte Solange Pessoa behauene Specksteine in eine Wiese zwischen die Gebäude des Arsenal. In ihren Ausbuchtungen sammelten sich Blätter, Moose und Regenwasser.



**Im zweiten Obergeschoss** sind Bronzeskulpturen zu sehen. Sie hängen als Reliefs an der Wand oder stehen ohne Sockel frei im Raum. Die klumpigen, schwarzen Objekte erinnern an amorphe Fundstücke, an Meteoriten oder gestockte Gebilde aus Lava. Manche sind mit Federn, Häuten, Haaren, Wolle oder Gras versehen. Seit 2012 arbeitet Solange Pessoa an dieser Installation, die den Titel *Ó Ó Ó Ó* trägt. Im Kunsthaus Bregenz ist sie nun erstmals in abgeschlossener Form ausgestellt. „Ich sehe in meiner Arbeit eine Art Rückkehr zum Amorphen, zur Schwerkraft traumähnlicher materieller Elemente und zu einer primitiven imaginären Natur, die sich auf Animismus, Kosmogonien, zeitliche Texturen und psychische Energieverbindungen bezieht“, erklärt Pessoa im Gespräch mit Liz Munsell.

**Im obersten Stockwerk** hängt in der Mitte des Raumes unter der lichten Decke eine großflächige Skulptur aus Federn mit dem Titel *Miracéus*. Die Federn stammen von verschiedenen Vögeln, wurden über Jahre hinweg gesammelt und zu einem dichten Teppich zusammengefügt. Im Zentrum der Installation befindet sich eine Art Tunnel, durch den man im Dunkeln nach oben blicken kann. An den Wänden werden Ölgemälde präsentiert, die organische Formen in einfachen Abstraktionen zeigen – dickleibige Striche in Schwarz auf mattfarbigem Grund. Sie erinnern an Abdrücke, prähistorische Sinnbilder oder magische Zeichen. „Ich denke, *Miracéus* ist so etwas wie eine Andachts-skulptur, mit einer kultischen, mythischen und rituellen Dimension“, so die Künstlerin.

Thomas D. Trummer

Biografie  
**Solange Pessoa**



Solange Pessoa (\*1961, Ferros, Brasilien) lebt in Belo Horizonte. Einzelausstellungen zeigte sie u. a. im Museu Mineiro, Belo Horizonte, im Centro Cultural São Paulo, im Ballroom Marfa, Texas sowie im Palais de Tokyo, Paris. Darüber hinaus nahm sie an zahlreichen Gruppenausstellungen in Brasilien und im Ausland teil, u. a. im Palais de Tokyo, Paris oder in der Fondation Cartier, Lille. 2022 war Solange Pessoa auf der Biennale di Venezia vertreten.

KUB Billboards

**Solange Pessoa**

11 | 11 | 2023 – 04 | 02 | 2024



Sechs Arbeiten aus der 2021 entstandenen Serie *Sonhíferas* hat Solange Pessoa für die KUB Billboards ausgewählt. Schwarze, gerundete Formen bilden die Silhouetten seltsam anmutender Kreaturen. Kontrastreich heben sie sich vor dem weißen Hintergrund ab. Es sind keine Tiere, Pflanzen oder menschliche Figuren, sondern amorphe Körper im Prozess der Mutation. Sie biegen und strecken sich, dehnen sich in alle Richtungen aus und verwandeln sich in immer neue Formen, die den Raum der Leinwand besetzen. Die Künstlerin lädt die Betrachtenden dazu ein, die Entwicklung imaginativ fortzusetzen.

Die Billboards an der Bregenzer Seestraße, der meistfrequentierten Straße der Stadt, sind fester Bestandteil im Programm des Kunsthaus Bregenz. Sie erweitern die jeweilige KUB Ausstellung in den öffentlichen Raum.



Anlässlich der Ausstellung gibt das Kunsthaus Bregenz eine Publikation heraus, die in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin und dem in Berlin ansässigen Studio Manuel Raeder gestaltet wird. Das Buch erinnert in seiner Oberflächenstruktur an die organischen Materialien, die Solange Pessoa in ihren Arbeiten verwendet. Über die Dokumentation der Präsentation im KUB hinaus bezieht die Publikation Recherchematerialien und archivalische Dokumente mit ein und gewährt so umfassend Einblick in die kontextspezifische Arbeitsweise der Künstlerin. In einem ausführlichen Interview mit Cecilia Alemani erläutert Solange Pessoa den Entstehungsprozess und konzeptuellen Hintergrund ihrer Ausstellung im Kunsthaus Bregenz.

**Solange Pessoa**

Herausgegeben von Thomas D. Trummer,  
Kunsthaus Bregenz

Mit einem Gespräch zwischen Solange Pessoa und Cecilia  
Alemani sowie einem Textbeitrag von Juliette Lecorne

Gestaltung: Studio Manuel Raeder

Englisch / Deutsch

Erscheinungstermin: März 2024

Preis: € 42

Vertrieb: Verlag der Buchhandlung Walther und Franz  
König

**Nach Erscheinung erhältlich online und im KUB Shop**

[www.kunsthaus-bregenz.at/publikationen](http://www.kunsthaus-bregenz.at/publikationen)

Highlights

## **Kunstvermittlung und Veranstaltungen**



### **Eröffnung – Solange Pessoa**

**Freitag, 10. November, 19 Uhr**

### **Artist Talk mit Solange Pessoa**

**Samstag, 11. November, 16 Uhr**

Beitrag € 7 zzgl. Eintritt, in englischer Sprache

### **Kinderkunst**

**jeden Samstag, 10–12 Uhr**

Führung & Workshop für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Beitrag: € 6,50

### **Öffentliche Führungen**

**jeweils Donnerstag um 18 Uhr, Samstag um 14 Uhr**

**und Sonntag um 16 Uhr**

### **KUB Night – Freier Eintritt**

**jeden 1. Donnerstag im Monat, 18–20 Uhr**

### **Ursprungserfindungen**

#### **Vortrag von Eduardo Jorge de Oliveira**

**Donnerstag, 30. November, 19 Uhr**

Der Professor für Architektur und Kunst an der ETH Zürich über den Schaffensprozess und kulturellen Kontext von Solange Pessoas Werken. Freier Eintritt zum Vortrag

### **Dialogführung mit Gabriele Herzog-Schröder**

**Donnerstag, 7. Dezember, 18 Uhr**

Mit KUB Direktor Thomas D. Trummer spricht die Ethnologin über Mythologie, indigenes Kunstschaffen und die Geschichte der Beziehungen zwischen Lateinamerika und Österreich. Beitrag und Eintritt frei (KUB Night)

### **Dialogführung mit Yvette Sánchez**

**Donnerstag, 25. Jänner, 18 Uhr**

Die Präsidentin der Kunstkommission der Universität St. Gallen und ehemalige Professorin für Lateinamerikastudien spricht mit Thomas D. Trummer über die dortige Kunstlandschaft und die Leidenschaft des Sammelns.

Beitrag frei, zzgl. Eintritt

### **Natur-Sammelsurium**

#### **Atelierbesuch bei Edgar Höscheler**

**Samstag, 13. Jänner, 14–16 Uhr**

Im Atelier von Architekt und Künstler Edgar Höscheler.

Tickets online: [shop.kunsthhaus-bregenz.at](http://shop.kunsthhaus-bregenz.at)

### **Kunst erleben**

#### **Führung für sehbehinderte und blinde Menschen**

**Freitag, 1. Dezember und 12. Jänner, 14.30–16 Uhr**

Eine interaktive Führung in Kooperation mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg. Die Teilnahme ist für Begleitpersonen kostenfrei. Gruppen können auch individuelle Termine buchen. Beitrag: € 17



### **Art's Birthday**

#### **Direktorführung mit Thomas D. Trummer**

**Mittwoch, 17. Jänner, 17 Uhr**

Am internationalen Art's Birthday ist der Eintritt den ganzen Tag frei! Zum Ausklang führt der Direktor persönlich durch die Ausstellung. Beitrag: € 7, Eintritt frei

### **Kinderkunst Spezial Weihnachtswerkstatt**

**Samstag, 9. und 16. Dezember, jeweils 10–12 Uhr**

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Beitrag: € 6,50

### **Winterworkshop Kunst mit allen Sinnen**

**Dienstag, 2. Jänner, bis Freitag, 5. Jänner,  
jeweils 10–13 Uhr**

Mehrtägiger Workshop für Kinder von 6 bis 11 Jahren.  
Beitrag: € 9 pro Tag

### **Das vollständige Rahmenprogramm finden Sie online**

[www.kunsthhaus-bregenz.at/kalender](http://www.kunsthhaus-bregenz.at/kalender)

### **Information und Anmeldung**

Julia Krepl

[j.krepl@kunsthhaus-bregenz.at](mailto:j.krepl@kunsthhaus-bregenz.at)

+43-5574-485 94-410



## Partner\*innen und Sponsor\*innen

Das Kunsthaus Bregenz bedankt sich bei seinen Partner\*innen für die großzügige finanzielle Unterstützung und das damit verbundene kulturelle Engagement.



### Hauptsponsor des Kunsthaus Bregenz



### Mit großzügiger Unterstützung von



### Unterstützt von



### Kooperationspartner



### Medienpartner

